



**OMNIFinger™ Wiederverwendbare und abwinkelbare endoskopische Schere
Gebrauchsanweisung**

Referenznummer: 0207-RS02OMNXF, 0207-RS02OMNXFB, 0207-RS01OMNXF, 0207-RS01OMNXFB

 <p>Grena Ltd, 1000 Great West Road, Brentford, Middlesex TW8 9HH, Vereinigtes Königreich</p>	<p>Kontaktinformationen: Telefon/Fax: + 44 115 9704 800</p>	<table border="1"> <tr> <td>EC</td> <td>REP</td> </tr> </table> <p>MDML International Unit 7, Argus House Greenmount Office Park, Harold's Cross Road Dublin 6W, DUBLIN D6W PP38 Republik Irland</p>	EC	REP		<p align="center">DEU IFU-OMNRS-DEU_07</p>
EC	REP					



Wichtig:

Die hier aufgeführten Anweisungen dienen nicht als umfassendes Handbuch für chirurgische Techniken im Zusammenhang mit der Verwendung der OMNIFinger™ Gelenkendoskopschere. Der Erwerb von Kenntnissen in chirurgischen Techniken erfordert die direkte Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen oder einem autorisierten Distributor, um detaillierte technische Anweisungen einzusehen, professionelle medizinische Literatur zu konsultieren und die erforderliche Ausbildung unter der Betreuung eines Chirurgen zu absolvieren, der in minimalinvasiven Verfahren geschult ist. Vor der Verwendung des Geräts empfehlen wir dringend eine gründliche Überprüfung aller in diesem Handbuch enthaltenen Informationen. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinien kann zu schweren chirurgischen Ergebnissen führen, einschließlich Verletzungen, Kontamination, Infektion, Kreuzinfektion oder Tod des Patienten.

Indikationen:

Wiederverwendbare OMNIFinger™ Gelenkendoskopische Scheren sind für das Schneiden von Gewebe bei laparoskopischen und thorakoskopischen chirurgischen Eingriffen angezeigt. Patientenzielgruppe – erwachsene und jugendliche Patienten aller Geschlechter.

Verwendungszweck: Das Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Gegenanzeigen:

Die Verwendung von wiederverwendbaren OMNIFinger™ Gelenkendoskopischen Scheren ist kontraindiziert, wenn endoskopische chirurgische Techniken aus irgendeinem Grund kontraindiziert sind.

Beschreibung des Geräts:

OMNIFinger™ Gelenkige Endoskopische Scheren sind wiederverwendbare chirurgische Instrumente. Sie sind nur als endoskopische chirurgische Version verfügbar. Wiederverwendbare OMNIFinger™ Gelenkendoskopische Scheren sind nicht abnehmbar und daher mit Spülkanal ausgestattet und müssen nicht für die Reinigung demontiert werden. Der Spülkanal ermöglicht das Auswaschen von Schutt aus dem Schacht. Die bariatrische Version wird durch den „B“-Index in der Referenznummer angegeben. Es gibt zwei Arten von Klingen zur Verfügung - gebogen (RS01) und gerade (RS02). Die Schere ist kompatibel mit 5 mm Trokarkanülen.

Abbildung einer wiederverwendbaren OMNIFinger™ Gelenkendoskopschere (Bild I)

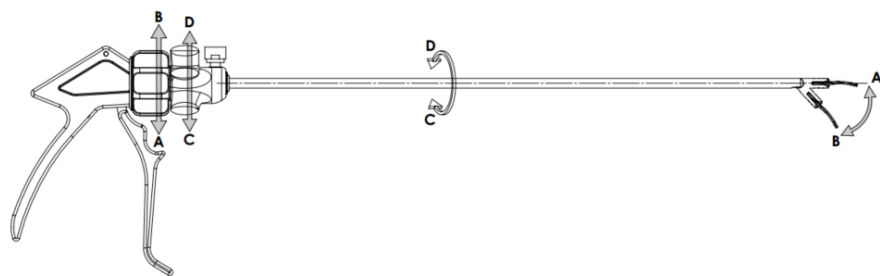
- | | | | |
|-------------|-------------------------|----------------|-----------|
| 1. Auslöser | 3. Drehknopf für Gelenk | 5. Spülöffnung | 7. Blades |
| 2. Handle | 4. Drehknopf, Drehknopf | 6. Welle | |
- PIC. I



Gebrauchsanweisung:

- Prüfen Sie vor der Verwendung die wiederverwendbare OMNIFinger™ Gelenkendoskopschere auf korrekte Funktion. Dazu den Drehknopf (4) um 360° in beide Richtungen drehen (Bild II, C und D), damit sich die Welle (6) ohne übermäßigen Widerstand dreht. Drehen Sie den Artikulationsknopf im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn, um sicherzustellen, dass die Spitze der OMNIFinger™ Artikulating Endoscopic Scissors artikuliert (Bild II, A und B). Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn einer der oben genannten Tests fehlschlägt.

PIC. II



- Durch Drehknopf (3) Mehrweg OMNIFinger™ Gelenkende Endoskopische Schere Spitze in gerader Position wie auf dem Bild I anordnen.
- Komprimieren Sie die Griffe der OMNIFinger™ Artikulating Endoscopic Scissors und führen Sie die Instrumentenklingen (7) und den Schaft (6) in die Kanüle ein. **Warnung: Versuchen Sie niemals, eine Schere durch den Trokar einzuführen, es sei denn, die Spitze befindet sich in der geraden Position, da dies zu dauerhaften Schäden am Instrument führen kann, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.**
- Mit dem Drehknopf (4) die Instrumentenbacken (7) in jede Richtung drehen (Bild II)
- Verwenden Sie bei Bedarf den Gelenkknopf (3), um die Spitze der wiederverwendbaren OMNIFinger™ Gelenkendoskopschere auf den gewünschten Winkel zu justieren, um einen einfachen Zugriff auf die zu schneidende Struktur zu ermöglichen.
- Die Messer (7) an der zu schneidenden Struktur positionieren. Drücken Sie die Griffe der OMNIFinger™ Artikulating Endoscopic Scissors (2) zusammen, um das Gewebe zu schneiden.
- Durch Drehen des Gelenkknopfes (3) die Instrumentenspitze in einer geraden Position wie auf dem Bild I anordnen.
- Entfernen Sie die OMNIFinger™ Gelenkendoskopische Schere mit geschlossenen Klingen von der Operationsstelle. **Warnung: Versuchen Sie niemals, die Schere durch den Trokar zu ziehen, es sei denn, die Spitze befindet sich in der geraden Position, da dies zu dauerhaften Schäden am Instrument führen kann, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.**



Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

- Chirurgische und minimal-invasive Eingriffe sollten nur von Personen durchgeführt werden, die über eine angemessene Ausbildung und Vertrautheit mit den Techniken verfügen. Konsultieren Sie die medizinische Literatur zu Techniken, Komplikationen und Gefahren, bevor Sie einen chirurgischen Eingriff durchführen.
- Chirurgische Instrumente können von Hersteller zu Hersteller variieren. Wenn chirurgische Instrumente und Zubehör von verschiedenen Herstellern zusammen in einem Verfahren verwendet werden, überprüfen Sie die Kompatibilität vor der Einleitung des Verfahrens. Andernfalls kann es zu einer verlängerten Behandlungszeit, der Unfähigkeit, eine Operation durchzuführen, oder der Notwendigkeit, zu einer offenen Operation zu wechseln, kommen.
- Um Verletzungen innerer Organe zu vermeiden, muss während der Verwendung wiederverwendbarer endoskopischer Instrumente ein Pneumoperitoneum aufrecht erhalten werden.
- Versuchen Sie niemals, den Winkel der Gerätespitze durch direkte Kräfteinwirkung anzupassen. Achten Sie darauf, dass während der Lagerung, des Transports oder der Wiederaufbereitung keine Biege- oder Richtkräfte auf die Spitze ausgeübt werden, da dies zu dauerhaften Schäden am Gerät führen kann, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind. Der Gelenkknopf ist die einzige sichere und akzeptable Methode zur Einstellung des Spitzenwinkels.**
- Beschädigtes Instrument nicht verwenden. Die Verwendung einer beschädigten wiederverwendbaren OMNIFinger™ Gelenkendoskopschere kann zu unsachgemäßem Gewebeschnneiden führen. Überprüfen Sie vor Gebrauch immer die Ausrichtung der Instrumentenblätter. Wenn dies nicht geschieht, kann es zu Verletzungen des Patienten kommen.
- Die Schere sollte keinen direkten oder indirekten (z. B. durch Spülflüssigkeit) Kontakt mit elektrochirurgischen Instrumenten haben, wenn das elektrochirurgische Instrument aktiviert wird. Ein solcher Kontakt kann zu unbeabsichtigten Verbrennungen des Patienten führen.
- Schneiden Sie keine harten Strukturen wie Clips, Klammern usw., da dies zu einem beschleunigten Abstumpfen der Klingen führt, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
- Untersuchen Sie die Stelle immer auf Hämostase, bevor das Verfahren abgeschlossen ist.
- Grena fördert oder empfiehlt keine speziellen chirurgischen Praktiken. Chirurgische Technik, Arten und Größen von Geweben und Gefäßen, die für das Schneiden mit der OMNIFinger™ Artikulating Endoscopic Scissors geeignet sind, liegen in der Verantwortung des Chirurgen.

10. Wenn es notwendig ist, das Produkt zu entsorgen, muss dies in Übereinstimmung mit allen geltenden lokalen Vorschriften erfolgen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diejenigen, die die menschliche Gesundheit und Sicherheit und die Umwelt betreffen.
11. Vorsicht ist geboten, wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Blut und Körperflüssigkeiten besteht. Befolgen Sie die Krankenhausprotokolle bezüglich der Verwendung von Schutzkleidung und -ausrüstung.

Wiederverwendbare OMNIFinger™ Gelenkige Endoskopische Scheren Garantie

Wiederverwendbare OMNIFinger™ Gelenkendoskopische Scheren sind durch eine einjährige Garantie abgedeckt. Grena repariert kostenlos alle wiederverwendbaren OMNIFinger™ Gelenkendoskopischen Scheren, sofern sie für normale chirurgische Zwecke verwendet werden und nicht von unbefugtem Personal repariert wurden. Die Garantie deckt nicht den allmählichen Verlust der Schärfe der Schneidkanten ab, der durch den normalen Gebrauch verursacht wird.



Aufbereitungsanweisungen:

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Schritte, die für die Wiederaufbereitung der OMNIFinger™ Gelenkendoskopische Schere von Grena erforderlich sind. Dazu gehören die Vorbehandlung am Einsatzort, die manuelle Reinigung und Desinfektion, die maschinelle Bearbeitung sowie die Dampfsterilisation im fraktionierten Vakuumprozess.

<p>WARNUNGEN</p>	<p>ACHTUNG: Der Spülkanal ist lang und schmal. Es erfordert besondere Aufmerksamkeit während der Reinigung, um den gesamten Schmutz davon zu entfernen. Keine verfestigenden Reinigungsmittel verwenden, da diese das Lumen des Spülkanals verstopfen können.</p> <p>ACHTUNG: Der Anwender/Verarbeiter sollte die lokalen Gesetze und Verordnungen in Ländern einhalten, in denen die Anforderungen an die Wiederaufbereitung strenger sind als in diesem Handbuch beschrieben. Darüber hinaus sind die Hygienevorschriften des Krankenhauses sowie die Empfehlungen der einschlägigen Berufsverbände zu beachten.</p> <p>ACHTUNG: Gebrauchte Geräte müssen vor der Verwendung gemäß dieser Anleitung sorgfältig verarbeitet werden.</p> <p>ACHTUNG: Alle Krankenhauspersonal, das mit kontaminierten oder potenziell kontaminierten medizinischen Geräten arbeitet, sollte die universellen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Um Verletzungen zu vermeiden, ist beim Umgang mit Geräten mit scharfen Spitzen oder Schneidkanten Vorsicht geboten.</p> <p>ACHTUNG: Bei allen Wiederaufbereitungsschritten sollten persönliche Schutzausrüstungen (PSA) getragen werden, wenn kontaminierte oder potenziell kontaminierte Materialien, Vorrichtungen und Ausrüstungen gehandhabt oder verwendet werden, um Kreuzkontaminationen zu verhindern. PSA umfasst Kittel, Masken, Schutzbrillen oder Gesichtsschutzschilde, Handschuhe und Schuhüberzüge. Die üblichen Vorschriften für den Umgang mit kontaminierten Gegenständen und die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten: - Beim Berühren Schutzhandschuhe tragen; - Isolierung des kontaminierten Materials durch geeignete Verpackung und Kennzeichnung.</p> <p>ACHTUNG: Legen Sie keine schweren Instrumente auf empfindliche Geräte. Metallbürsten oder Scheuerpads dürfen bei manuellen Reinigungsvorgängen nicht verwendet werden. Diese Materialien beschädigen die Oberfläche und das Finish der Instrumente. Weiche Borsten, Nylonbürsten und Pfeifenreiniger sollten verwendet werden.</p> <p>ACHTUNG: Lassen Sie kontaminierte Geräte vor der Wiederaufbereitung nicht trocknen. Alle nachfolgenden Reinigungs- und Sterilisationsschritte werden dadurch erleichtert, dass Blut, Körperflüssigkeit, Knochen- und Gewebetelle, Kochsalzlösung oder Desinfektionsmittel nicht an gebrauchten Geräten trocknen. Gebrauchte Geräte müssen in geschlossenen oder abgedeckten Behältern zur zentralen Versorgung transportiert werden, um unnötige Kontaminationsrisiken zu vermeiden.</p> <p>ACHTUNG: Nach Abschluss der Behandlung müssen alle Teile, die mit dem Patienten in Kontakt kommen, gereinigt und desinfiziert werden.</p> <p>ACHTUNG: Verwenden Sie nur Reinigungs-/Desinfektionsmittel, die für die Wiederaufbereitung von Medizinprodukten zugelassen sind. Hinweise des Herstellers für die Reinigungs-/Desinfektionsmittel beachten. Wenn ungeeignete Reinigungs- oder Desinfektionslösungen verwendet werden oder ungeeignete Reinigungs- oder Desinfektionsverfahren angewendet werden, kann dies negative Folgen für die Geräte haben: - Beschädigung oder Korrosion; - Verfärbung des Erzeugnisses; - Korrosion von Metallteilen; - Verkürzte Lebensdauer; - Ablauf der Garantie.</p> <p>ACHTUNG: Grena Ltd. empfiehlt, für die automatische Reinigung/Desinfektion nur Reinigungs-Desinfektionsgeräte nach EN ISO 15883-1 und -2 zu verwenden. Es wird empfohlen, die mechanische Aufbereitung möglichst den manuellen Aufbereitungsverfahren vorzuziehen.</p>
<p>Einschränkungen bei der Wiederaufbereitung:</p>	<p>Die Instrumente werden unsteril geliefert und müssen vor jedem Gebrauch gereinigt und sterilisiert werden. Die erste Reinigung sollte mit einem Ultraschallreiniger durchgeführt werden, um alle Konservierungsstoffe aus dem Gerät zu entfernen. Die empfohlenen Parameter sind 3 min, 40 °C, 35 kHz. Umfangreiche Nutzung oder wiederholte Aufbereitung können erhebliche Auswirkungen auf die Instrumente haben. Die Produktlebensdauer wird durch Abnutzungsspuren und Gebrauchsschäden bestimmt. Verwenden Sie keine beschädigten oder korrodierten Instrumente. Die Verwendung von hartem Wasser sollte vermieden werden. Für die Erstspülung kann enthärtetes Leitungswasser verwendet werden. Für die abschließende Spülung sollte gereinigtes Wasser verwendet werden, um Kalkablagerungen auf den Geräten zu beseitigen. Zur Reinigung von Wasser können eines oder mehrere der folgenden Verfahren verwendet werden: Ultrafilter (UF), Umkehrosmose (RO), entionisiertes (DI) oder gleichwertiges Verfahren.</p>
<p>ANWEISUNGEN</p>	
<p>Einsatzort:</p>	<p>Unmittelbar nach der Behandlung sollte eine Vorreinigung der Geräte unter Berücksichtigung des Personenschutzes durchgeführt werden. Ziel ist es, das Austrocknen von organischem Material und chemischen Rückständen im Lumen oder an den Außenteilen der Instrumente sowie eine Kontamination der Umgebung zu verhindern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie überschüssigen Schmutz, Körperflüssigkeiten und Gewebe mit einem Einweg-Tuch/Papiertuch. 2. Das Gerät sofort nach Gebrauch in das Wasser (Temperatur unter 40°C) tauchen. 3. Verfestigungsmittel oder Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40°C dürfen nicht verwendet werden, da sie zu einem Verkleben des Bodens führen und die weiteren Schritte der Wiederaufbereitung beeinflussen können.
<p>Einhausung und Transport:</p>	<p>Es wird empfohlen, die Produkte aufzubereiten, sobald dies nach der Anwendung vernünftigerweise möglich ist. Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Geräte sicher gelagert und zum Ort der Weiterverarbeitung in dem geschlossenen Behälter (z. B. Wanne mit Deckel) transportiert werden, um eine Kontamination der Umgebung zu vermeiden. Die maximale Zeit zwischen der Vorreinigung des Instruments und weiteren Reinigungsschritten darf 1 Stunde nicht überschreiten. Instrumente in den Bearbeitungsraum transportieren und mit Reinigungslösung in das Becken stellen.</p>
<p>Vorbereitung zur Reinigung:</p>	<p>Das Gerät darf NICHT zur Reinigung oder Sterilisation zerlegt werden. Alle Reinigungsmittel sollten in der vom Hersteller empfohlenen Gebrauchsverdünnung und Temperatur zubereitet werden. Zur Zubereitung von Reinigungsmitteln kann enthärtetes Leitungswasser verwendet werden. Die Verwendung der empfohlenen Temperaturen ist wichtig für eine optimale Leistung der Reinigungsmittel. HINWEIS: Wenn vorhandene Lösungen stark kontaminiert (blutig und/oder trübe) sind, sollten frische Reinigungslösungen zubereitet werden.</p>
<p>Reinigung/Desinfektion: Manuell</p>	<p>Ausrüstung: pH-neutrales oder alkalisches proteolytisches enzymatisches Reinigungsmittel, Steris 1B33B3 weiche Borstenbürste oder Ähnliches, Reinigungsdruckpistole oder Spritze mit hohem Volumen, Ultraschallwasserbad.</p> <p>Validiertes Vorreinigungsverfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weichen Sie das Gerät 5 Minuten lang in einer Wasch-/Desinfektionslösung ein. (4 % Sekusept Activ, 30-35 °C wurden für die Validierung verwendet) 2. Mit einer weichen Borstenbürste und unter Beibehaltung des Gerätes in der Einweichlösung auf allen Oberflächen Wasch-/Desinfektionslösung auftragen, um sicherzustellen, dass die Backen sowohl in offener als auch in geschlossener Position gereinigt werden. Stellen Sie sicher, dass alle sichtbaren Verunreinigungen entfernt wurden. Spülen Sie die Innenseite des Schachts mit der Lösung. 3. Das Instrument mit Leitungswasser (< 40 °C) spülen und das Gerät betätigen, bis keine Blut- oder Bodenspuren mehr am Gerät oder im Spülstrom zu sehen sind, mindestens jedoch 3 Minuten lang. 4. Verwenden Sie eine Spritze mit hohem Volumen (oder eine Reinigungsdruckpistole), um das Innere des Schachts durch die Spülöffnung am proximalen Ende des Schachts mit Leitungswasser (< 40 °C) zu spülen, bis kein sichtbarer Schmutz mehr aus dem Schaft austritt, mindestens jedoch 1 Minute lang. <p>Validiertes manuelles Reinigungsverfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät in ein Ultraschall-Wasserbad mit einer Wasch-/Desinfektionslösung geben und für 3 min, 40 ± 1°C, 35 kHz beschallen (zur Validierung wurde 2 % Sekusept Activ verwendet). 2. Das Instrument aus dem Ultraschallwasserbad nehmen. 3. Mit einer weichen Bürste das Gerät mindestens 1 Minute lang oder bis alle sichtbaren Rückstände entfernt sind, unter fließendem Leitungswasser unter 40°C schrubben. 4. Verwenden Sie eine Reinigungsdruckpistole oder eine Spritze mit hohem Volumen, um das Innere des Schachts mit Leitungswasser (unter 40°C) aggressiv zu spülen, bis kein sichtbarer Schmutz mehr aus dem Schacht austritt, jedoch mindestens 1 Minute lang. 5. Spülvorrichtung unter sauberem fließendem Wasser, einschließlich Spülkanal, während Betätigungsvorrichtung. Für diesen Schritt sollte UF-, RO- oder DI-Wasser verwendet werden. 6. Überschüssige Feuchtigkeit mit einem sauberen, saugfähigen und nicht abstoßenden Tuch aus dem Gerät entfernen. 7. Trocknen Sie das Gerät mit medizinischer Druckluft einschließlich Spülkanal. <p>HINWEIS: Es sollte daran erinnert werden, dass alle Reinigungs- und Desinfektionsverfahren validiert werden sollten. Überprüfen Sie visuell auf Sauberkeit, um sicherzustellen, dass alle Verschmutzungen entfernt wurden. Wenn das Gerät nicht optisch gereinigt ist, wiederholen Sie die Schritte zur Wiederaufbereitung, bis das Gerät optisch gereinigt ist.</p>

	<p>HINWEIS: Es wird empfohlen, benutzte Reinigungsbürsten nach jedem Gebrauch zu reinigen (wenn möglich im Ultraschall-Wasserbad) und dann zu desinfizieren. Nach Reinigung, Desinfektion und Sterilisation müssen sie trocken und vor Kontamination geschützt gelagert werden.</p>										
<p>Reinigung/ Desinfektion: Automatisiert</p>	<p>Ausrüstung - Waschmaschine / Desinfektor, pH-neutrales oder alkalisches proteolytisches enzymatisches Waschmittel, Steris 1B3B3 weiche Borstenbürste oder Ähnliches, Reinigungsdruckpistole oder Hochvolumenspritze, Ultraschallwasserbad.</p> <p>Endoskopische Instrumente haben Kanäle, Spalten und feine Gelenke. Getrocknete Verschmutzungen lassen sich durch automatisierte Reinigung nur sehr schwer aus solchen Bereichen entfernen. Um eine effektive Reinigung zu erreichen, ist es notwendig, massive Verunreinigungen vor der automatisierten Aufbereitung zu entfernen, daher empfiehlt Grena Ltd. eine manuelle Vorreinigung. Vor allem ist darauf zu achten, dass der Schacht vor der Reinigung in der Waschmaschine/im Desinfektionsgerät vorgereinigt wird.</p> <p>Validiertes Vorreinigungsverfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Weichen Sie das Gerät 5 Minuten lang in einer Wasch-/Desinfektionslösung ein. (4 % Sekusept Activ, 30-35 °C wurden für die Validierung verwendet) 2. Mit einer weichen Borstenbürste und unter Beibehaltung des Gerätes in der Tränklösung auf allen Oberflächen Wasch-/Desinfektionslösung auftragen, um sicherzustellen, dass die Backen sowohl in geöffneter als auch in geschlossener Position gereinigt werden. Stellen Sie sicher, dass alle sichtbaren Verunreinigungen entfernt wurden. Spülen Sie die Innenseite des Schachts mit der Lösung. 3. Das Instrument mit Leitungswasser (< 40 °C) spülen, während das Gerät betätigt wird, bis es keine Anzeichen von Blut oder Erde auf dem Gerät oder im Spülstrom gibt, mindestens jedoch 3 Minuten lang. 4. Verwenden Sie eine Spritze mit hohem Volumen (oder eine Reinigungsdruckpistole), um das Innere des Schafts durch die Spülöffnung am proximalen Ende des Schafts mit Leitungswasser (< 40 °C) zu spülen, bis kein sichtbarer Schmutz mehr aus dem Schaft austritt, mindestens jedoch 1 Minute lang. <p>Validiertes automatisches Reinigungsverfahren: Grena Ltd. empfiehlt die Verwendung eines EN ISO 15883-1 und -2 konformen Reinigungs-/Desinfektionsgeräts in Kombination mit einem geeigneten Ladungsträger. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers der Waschmaschine/Desinfektion. Instrumente gemäß Herstelleranleitung in die Waschmaschine / Desinfektion einlegen. Spülkanäle (falls vorhanden) der Instrumente so an die Waschmaschine / Desinfektion anschließen, dass diese durchgespült wird. Für die Aufbereitung der Instrumente eignen sich folgende Prozessparameter:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kalte Vorwäsche, Wasser < 40°C, 1 min. 2. Waschen, Warmwasser, 10 Minuten, Waschmittelkonzentration und Temperatur gemäß Herstellerempfehlung (Prozess validiert mit 0,7% Thermosept® RKF, 55 °C). 3. Neutralisation, Neutralisationsmittelkonzentration und Zeit gemäß Herstellerempfehlung (Prozess validiert mit 0,15% Thermosept® NKZ, >30°C, 2 min). 4. Spülen, kaltes Wasser unter 40°C, 1 min. 5. Thermische Desinfektion >2,5 min, > 93°C mit UF-, RO- oder DI-Wasser, Konzentration des Zusatzstoffs gemäß Herstellerempfehlung (Verfahren validiert ohne Zusatzstoff). 6. Trocknung 110°C, 6 Min. <p>HINWEIS: Es sollte daran erinnert werden, dass alle Reinigungs- und Desinfektionsverfahren validiert werden sollten.</p> <p>HINWEIS: Die validierten Parameter entsprechen einem Prozess mit einem A0-Wert von > 3000s. Grena Ltd. empfiehlt, nur Prozesse mit einem A0-Wert von > 3000s zu verwenden.</p> <p>HINWEIS: Instrumente nach der Wiederaufbereitung niemals nass lassen. Dies kann zu Korrosion und mikrobiellem Wachstum führen. Wenn die Geräte nach Abschluss der Maschinenbearbeitung nicht vollständig trocken sind, trocknen Sie das Gerät manuell (siehe Abschnitt Trocknen) und lagern Sie es wie vorgeschrieben.</p>										
<p>Trocknung:</p>	<p>Trocknen Sie die verbleibende Feuchtigkeit mit einem sauberen, saugfähigen, nicht abstoßenden Tuch. Verwenden Sie medizinische Druckluft oder eine Spritze mit hohem Volumen, um den Spülkanal und die Klemmbacken scharniert zu blasen, bis keine Feuchtigkeit mehr austritt.</p>										
<p>Wartung:</p>	<p>Scharniere und andere bewegliche Teile sollten mit einem wasserlöslichen Produkt für chirurgische Instrumente geschmiert werden, das sterilisiert werden muss. Die Verfallsdaten des Herstellers sollten sowohl für die Lager- als auch für die Gebrauchsverdünnungskonzentrationen der Reinigungs-/Desinfektionsmittel eingehalten werden.</p>										
<p>Inspektion und Funktionsprüfung:</p>	<p>Gerät auf Funktionstüchtigkeit prüfen – bei technischen Beeinträchtigungen ist das Gerät auszuweisen.</p> <p>Die Wirkung der beweglichen Teile (z. B. Backen, Scharniere, Stecker, Knöpfe usw.) prüfen, um einen reibungslosen Betrieb im gesamten vorgesehenen Bewegungsbereich zu gewährleisten. Backen auf übermäßiges Spiel prüfen.</p> <p>Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Backen.</p> <p>Die Welle auf Verzug prüfen.</p> <p>Überprüfen Sie jedes Gerät sorgfältig, um sicherzustellen, dass alle sichtbaren Verunreinigungen entfernt wurden. Wenn eine Kontamination festgestellt wird, wiederholen Sie den Reinigungs-/Desinfektionsvorgang.</p> <p>Beschädigte Instrumente entsorgen.</p>										
<p>Verpackung:</p>	<p>Einzel: Es können handelsübliche medizinische Dampfsterilisationsbeutel oder -verpackungen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Packung groß genug ist, um das Gerät aufzunehmen, ohne die Dichtungen zu belasten. Verwenden Sie keine zu großen Verpackungen, um zu verhindern, dass die Instrumente in der Verpackung herumrutschen.</p> <p>In Sets: Instrumente können in Allzweck-Sterilisationsschalen geladen werden. Tablett und Koffer mit Deckel können in medizinischer Standardqualität, Dampfsterilisationsverpackung, verpackt werden. Sicherstellen, dass die Backen geschützt sind.</p> <p>Das Gesamtgewicht einer umhüllten Instrumententafel oder eines umhüllten Instrumententafels sollte 11,4 kg/25 lbs für die Sicherheit der Instrumentensätze für den Umgang mit dem Personal nicht überschreiten; Instrumententafeln mit einem Gewicht von mehr als 11,4 kg/25 lbs sollten zur Sterilisation in separate Trays aufgeteilt werden. Alle Geräte müssen so angeordnet sein, dass Dampf auf alle Instrumentenoberflächen eindringen kann. Instrumente sollten nicht gestapelt oder in engen Kontakt gebracht werden. Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Instrumentengehäuse nicht gekippt oder der Inhalt verschoben wird, wenn die Geräte in dem Gehäuse angeordnet sind. Silikonmatten können verwendet werden, um die Geräte an Ort und Stelle zu halten.</p> <p>Die Geräte zur Validierung des Sterilisationsprozesses wurden in Beuteln verpackt, die der Norm EN ISO 11607-1 entsprechen.</p>										
<p>Sterilisation:</p>	<p>Ausstattung: Grena Ltd. empfiehlt die Verwendung eines Sterilisators nach EN ISO 17665 oder EN 285. Die Sterilisation muss in einer für den Sterilisationsprozess geeigneten Verpackung erfolgen. Die Verpackung sollte EN ISO 11607 entsprechen (z.B. Papier / Laminatfolie).</p> <p>Feuchte Hitze/Dampf-Sterilisation ist die bevorzugte und empfohlene Methode für Green-Geräte.</p> <p>Das Krankenhaus ist verantwortlich für die internen Verfahren zur Inspektion und Verpackung der Instrumente, nachdem sie gründlich gereinigt wurden, sodass ein Eindringen von Dampf und eine angemessene Trocknung gewährleistet sind. Das Krankenhaus sollte auch Vorkehrungen zum Schutz von scharfen oder potenziell gefährlichen Bereichen der Instrumente empfehlen.</p> <p>Die Anweisungen des Sterilisatorherstellers für den Betrieb und die Lastkonfiguration sollten ausdrücklich befolgt werden. Bei der Sterilisation mehrerer Instrumentensätze in einem Sterilisationszyklus ist darauf zu achten, dass die maximale Belastung des Herstellers nicht überschritten wird.</p> <p>Instrumentensätze sollten ordnungsgemäß vorbereitet und in Schalen und/oder Koffern verpackt werden, die Dampf eindringen lassen und direkten Kontakt mit allen Oberflächen herstellen.</p> <p>VORSICHT: Eine Plasmagassterilisation sollte nicht verwendet werden.</p> <p>ACHTUNG: Ungereinigte Instrumente niemals sterilisieren! Der Erfolg einer Sterilisation hängt vom bisherigen Reinigungsstatus ab!</p> <p>Folgende validierte Dampfsterilisationsparameter sind mindestens erforderlich, um eine Sterilitätssicherheitsstufe (SAL) von 10⁻⁶ zu erreichen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zyklusart</th> <th>Temperatur [°C]</th> <th>Belichtungszeit [min]</th> <th>Druck [bar]</th> <th>Trocknungszeit [min]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fraktioniertes Vorvakuum 10 kPa</td> <td>134</td> <td>3</td> <td>>3</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table> <p>HINWEIS: Denken Sie daran, dass jeder Sterilisationsprozess vor der Verwendung validiert werden sollte. Die Validierung der Eignung der obigen Parameter für den fraktionierten Vakuumprozess wurde von Grena gemäß den Anforderungen der EN ISO 17665-1 durchgeführt. Der Anwender ist für die Überprüfung der korrekten Funktion des Sterilisators verantwortlich.</p>	Zyklusart	Temperatur [°C]	Belichtungszeit [min]	Druck [bar]	Trocknungszeit [min]	Fraktioniertes Vorvakuum 10 kPa	134	3	>3	15
Zyklusart	Temperatur [°C]	Belichtungszeit [min]	Druck [bar]	Trocknungszeit [min]							
Fraktioniertes Vorvakuum 10 kPa	134	3	>3	15							
<p>Speicher:</p>	<p>Sterile, verpackte Instrumente sollten in einem speziell dafür vorgesehenen, begrenzten und gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, der Schutz vor Staub, Insekten, Ungeziefer und extremen Temperaturen und Feuchtigkeit bietet.</p>										
<p>Zusätzliche Informationen:</p>	<p>Die obigen Anweisungen wurden vom Hersteller des Medizinprodukts als GEEIGNET zur Vorbereitung eines Medizinprodukts für die Wiederverwendung empfohlen. Es liegt in der Verantwortung des Auftragsverarbeiters, sicherzustellen, dass die Verarbeitung tatsächlich unter Verwendung von Geräten, Materialien und Personal in der Verarbeitungsanlage durchgeführt wurde, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Dies erfordert eine Validierung und routinemäßige Überwachung des Prozesses. Ebenso sollte jede Abweichung des Auftragsverarbeiters von den vorgelegten Empfehlungen ordnungsgemäß auf Wirksamkeit und mögliche nachteilige Folgen geprüft werden. Die Anwender müssen dann ein geeignetes Reinigungsprotokoll für die an ihren Standorten verwendeten wiederverwendbaren Medizinprodukte erstellen, das den Empfehlungen des Geräteherstellers und des Reinigungsmittelherstellers entspricht.</p> <p>Aufgrund der vielen Variablen bei der Sterilisation / Dekontamination sollte jede medizinische Einrichtung den Sterilisations / Dekontaminationsprozess (z. B. Temperaturen, Zeiten) kalibrieren und überprüfen, der mit ihren Geräten verwendet wird.</p> <p>Es liegt in der Verantwortung der Medizinischen Einrichtung, sicherzustellen, dass die Wiederaufbereitung mit den entsprechenden Geräten und Materialien durchgeführt wird und dass das Personal in der Wiederaufbereitungsanlage angemessen geschult wurde, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.</p>										
<p>Hinweis für den Anwender und/oder Patienten:</p>	<p>Wenn ein schwerwiegender Vorfall in Bezug auf das Produkt aufgetreten ist, sollte er dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.</p>										
<p>Herstellerkontakt:</p>	<p>Siehe Überschrift der Gebrauchsanweisung.</p>										



Vorsicht



Trocken halten



Elektronische Beratung
Gebrauchsanweisung



Hersteller



Bevollmächtigter Vertreter in der
Europäischen Gemeinschaft



Katalognummer



Chargencode



Menge im Paket



Medizinprodukt

*Die mit den Grena-Produkten gelieferten Gebrauchsanweisungen sind immer in englischer Sprache.
Wenn Sie eine Kopie der IFU in einer anderen Sprache benötigen, können Sie sich an Grena Ltd. wenden.
unter ifu@grena.co.uk oder + 44 115 9704 800.*

*Bitte scannen Sie den unten stehenden QR-Code mit der entsprechenden Anwendung.
Es wird Sie mit der Website von Grena Ltd. verbinden, wo Sie eIFU in Ihrer bevorzugten Sprache auswählen können.*

*Sie können die Website direkt aufrufen, indem Sie in Ihrem Browser www.grena.co.uk/IFU eingeben.
Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Besitz befindliche Papierversion der IFU vor der Verwendung des Geräts in der neuesten Version vorliegt.
Verwenden Sie die IFU immer in der neuesten Version.*

